

Modulhandbuch
Studienfach Deutsch im Bachelor-Studiengang
mit der Lehramtsoption Grundschulen
(Stand 11. November 2020)

Modulname	Modulcode
Linguistik I	B5 036-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Grundkurs Linguistik	Pflicht	2	60
II.	Grammatische Grundlagen	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	120

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> fachspezifische Methoden und Arbeitstechniken anwenden, sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen, linguistisches Grundlagenwissen bei der schulischen Vermittlung von Grammatik und den Schriftspracherwerb einsetzen, sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren, die Funktion sprachlicher Strukturen im Gesamtsystem begreifen, empirische Analysemethoden einordnen und partiell einsetzen und zu intuitiven und introspektiven Zugängen in Kontrast setzen
davon Schlüsselkompetenzen
<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> grundlegende sprachliche Strukturen analysieren, wissenschaftliche Texte rezipieren und grundlegende Thesen herausarbeiten, ein eng umgrenztes Problem wissenschaftlich darstellen, Techniken wissenschaftlichen Arbeitens anwenden.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 30 Stunden Selbststudium. 1 ECTS.
Gewichtung der Prüfungsleistung
5 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		B5 036-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundkurs Linguistik		B5 036-M2-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Phänomene mithilfe linguistischer Grundbegriffe beschreiben, • Fragestellungen linguistischen Teilgebieten zuordnen und • sprachliche Strukturen unter unterschiedlichen Aspekten analysieren und ihre Funktion im Gesamtsystem verstehen. 			
Inhalte			
Grundlagen in <ul style="list-style-type: none"> • Semiotik, • Phonetik / Phonologie / Graphematik, • Morphologie, • Schulgrammatik, • Dependenzgrammatik, • Lexikografie, • Semantik, • Pragmatik, • Textlinguistik. • Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens wie wissenschaftliche Recherche, • Bibliografieren, Umgang mit der Bibliothek. 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik I		B5 036-M2	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grammatische Grundlagen		B5 036-M2-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen das in der Schule in der Regel vermittelte Wortartensystem und die schulisch vermittelte Satzgliedlehre, • wenden dieses Wissen zunehmend selbstständig auf Korpusdaten an, • unterscheiden grammatische Aspekte der Differenz von Mündlichkeit und Schriftlichkeit, • entwickeln ansatzweise Urteilsfähigkeit im Hinblick auf sprachliche Phänomene im Spannungsfeld zwischen grammatischer Empirie und Norm. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Morphologische, syntaktische und semantische Klassifikation von Wortarten im Schulkontext, • Satzgliedlehre und operationale Verfahren ihrer Bestimmung, • Merkmale von Haupt- und Nebensätzen, • semantische Klassifikation von Nebensätzen, • grammatische Charakteristika von Mündlichkeit, • Verhältnis von Sprachnorm und Sprachwandel anhand von einfachen Exempeln. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Literatur I	B5 036-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1-2	2	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in die Literaturwissenschaft	Pflicht	2	90
II.	Grundzüge der Literaturgeschichte	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit zentralen Fragestellungen des Faches sowie entsprechenden fachspezifischen Methoden und Arbeitstechniken vertraut, • beherrschen grundlegendes und ausbaufähiges Wissen über Literatur im Allgemeinen und Kinder- und Jugendliteratur (KJL) im Besonderen, • erwerben Basiskenntnisse im Bereich der Literaturgeschichte (Epochen, Epochengrenzen und ihre Problematik), • können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien benennen, unterscheiden und beispielhaft anwenden, • haben erste Einblicke in Methoden und Verfahren der Textanalyse/Textinterpretation gewonnen.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), • Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, • Anwendung erster Techniken wissenschaftlichen Arbeitens.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
6 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Literatur I		B5 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in die Literaturwissenschaft		B5 036-M1-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
1. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Arbeitsbereiche, Theorien, Methoden und Forschungsfragen des Teilfachs im Überblick, • haben erste Kenntnisse von Theorie und Praxis wissenschaftlichen Arbeitens. 			
Inhalte			
Historische und systematische Einführung in <ul style="list-style-type: none"> • Dimensionen des Literaturbegriffs, • Gattungen, • Grundprobleme des Textverstehens, • Literaturgeschichte, • Methoden der Interpretation, • Literaturkritik, • wissenschaftliches Arbeiten, wie wissenschaftliche Recherche, Bibliographieren, Umgang mit der Bibliothek. 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.			

Modulname		Modulcode	
Literatur I		B5 036-M1	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Grundzüge der Literaturgeschichte		B5 036-M1-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester		200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung der Literatur und ihrer Medientransformationen sowie der Kultur von 1900 bis heute unter Berücksichtigung literatur- und kulturwissenschaftlicher Theorien und Fragestellungen, • verfügen über reflektierte Erfahrungen im Umgang mit einer literaturhistorischen Epoche. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Literaturgeschichte des 20. und 21. Jahrhunderts, • Literatur- und Medientheorie. 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.			

Modulname	Modulcode
Linguistik II	B5 036-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2-3	2	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Laut und Schrift	Pflicht	2	90
II.	Semantik	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	180

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren, zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren, Phänomene aus den Bereichen Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik und Texttheorie einordnen und vertieftes Grundlagenwissen in den Bereichen von Phonologie, Graphematik, Morphologie und Syntax anwenden.
davon Schlüsselkompetenzen
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> sprachliche Ausdrücke im Hinblick auf explizite und implizite Bedeutungen analysieren, sprachliches Verhalten im Hinblick auf den Äußerungskontext beurteilen, Laut- und Schriftsprache differenzieren und beschreiben.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Klausur (90 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
6 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Linguistik II		B5 036-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Laut und Schrift		B5 036-M4-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • lautsprachliche Erscheinungen beobachten, erfassen und systematisieren, • Lautsprache nach Bedarf auf unterschiedliche Abstraktionsniveaus betrachten und transkribieren, • mit datenorientierten und systembezogenen Betrachtungsweisen von Lautsprache umgehen und • die Prinzipien der graphematischen Kodierung von Sprache und die orthografischen Normen reflektieren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen in artikulatorischer und akustischer Phonetik sowie Phonologie besonders bezogen auf das Deutsche, • Internationales Phonetisches Alphabet, • Typologie von Schriftsystemen, • Graphematik des Deutschen 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik II		B5 036-M4	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Semantik		B5 036-M3-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • die Bedeutung sprachlicher Einheiten in semantischer Terminologie beschreiben, • Bedeutungsrelationen zwischen sprachlichen Einheiten identifizieren und Mehrdeutigkeiten unterschiedlicher Art entdecken und klassifizieren, • zwischen Bedeutung und Handlungsfunktion von Äußerungen differenzieren. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Lexikalische Semantik • Grundlagen der Satzsemantik • Schnittstelle zur Pragmatik 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Literatur II	B5 036-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Exemplarische Textanalyse: Kinder- und Jugendliteratur	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			2	90

Lernergebnisse / Kompetenzen
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an, können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden, können selbstständig eine Forschungsfrage entwickeln und bearbeiten.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> wissenschaftlich qualifizierte Quellenarbeit (Rezeption) und Textarbeit (Produktion), Verständnis historischer und gesellschaftlicher Zusammenhänge, vertiefte Kenntnis und sichere Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls. 60 Stunden Selbststudium. 2 ECTS.
Gewichtung der Prüfungsleistung
5 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Literatur II		B5 036-M3	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Exemplarische Textanalyse: Kinder- und Jugendliteratur		B5 036-M3-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
3. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • vertiefen ihr Wissen über Methoden und Verfahren der Textanalyse / Textinterpretation und wenden dieses auf KJL an, • können grundlegende Merkmale von Gattungstheorien der KJL benennen und beispielhaft anwenden, • können selbständig eine Forschungsfrage entwickeln und bearbeiten. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Gattungen, Themen und Motive der KJL, • Autoren und Werke der KJL des 20. Jahrhunderts und der Gegenwart, • grundlegendes Handwerkszeug exemplarischer Textanalysen einschließlich der Fähigkeit, diese methodisch zu reflektieren, • Vertiefung von Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens. 			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis.			

Modulname	Modulcode
Schriftspracherwerb	B5 036-M5
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	8

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
-	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Einführung in den Schriftspracherwerb	Pflicht	2	60
II.	Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik	Pflicht	2	90
III.	Erwerb der Schreibkompetenz	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	240

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen • kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung • kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern • kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS) • kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung • sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut • kennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze (z.B. phonographisch, silbenanalytisch) einschließlich entsprechender Lehr-Lern-Materialien zum Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein • kennen Modelle der Lesekompetenz • können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern • kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren
davon Schlüsselkompetenzen
Schulung sozialer Kompetenz (probeweise Übernahme der Perspektive von nichtliteraten Kindern)

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Schriftliche Hausarbeit im Umfang von 22.000 Zeichen inkl. Leerzeichen zu den Kompetenzen des Moduls
Gewichtung der Prüfungsleistung
8 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Schriftspracherwerb		B5 036-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Einführung in den Schriftspracherwerb		B5 036-M5-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	200 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Vorlesung			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die länderübergreifenden Standards für den Deutschunterricht an Grundschulen • kennen den Zusammenhang von schriftsprachlicher Kompetenz und grundlegender Bildung • kennen Stufenmodelle der Entwicklung schriftsprachlicher Kompetenz und beziehen sie ansatzweise auf Lese- und Schreibproben von Schülerinnen und Schülern • kennen zentrale Aspekte der Diskussion um Leserechtschreibschwierigkeiten (LRS) • kennen zentrale Befunde der Lesesozialisationsforschung • sind mit dem Konstrukt der phonologischen Bewusstheit vertraut • kennen verschiedene didaktisch-methodische Ansätze (z.B. phonographisch, silbenanalytisch) einschließlich entsprechender Lehr-Lern-Materialien zum Erwerb von Lese- und Schreibfähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Gliederung des Deutschunterrichts in der Grundschule in den Bildungsstandards und in Kernlehrplänen • Gemeinsamkeiten und Differenzen von Stufenmodellen des Lese- und Rechtschreiberwerbs • Begriff der Lesesozialisation und Ziele, Gegenstände und Methoden einschlägiger Studien • Testungen phonologischer Bewusstheit als zentraler Vorläuferfertigkeit • Überblick über die geläufigsten didaktisch-methodischen Konzepte 			
Prüfungsleistung			
-			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Schriftspracherwerb		B5 036-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Erwerb der Lesekompetenz und Lesedidaktik (inkl. 1 ECTS Inklusion)		B5 036-M5-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen Modelle der Lesekompetenz • kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte zum Erwerb von Lesefähigkeiten und schätzen sie ansatzweise im Hinblick auf Stärken und Schwächen ein • können Lesefähigkeiten diagnostizieren und fördern • kennen Lesestrategien, die das Textverständnis intensivieren 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Lesekompetenzmodelle • Konzepte / Methoden zum Erwerb, zur Diagnose und Förderung der Lesefähigkeit • Lesestrategien • Texte für den Erstleseunterricht (Fibeln und Bilderbücher) 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Schriftspracherwerb		B5 036-M5	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Erwerb der Schreibkompetenz (inkl. 1 ECTS Inklusion)		B5 036-M5-V3	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
4. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • Stufenmodelle der Entwicklung orthografischer Fähigkeiten • verschiedene Versionen qualitativer Fehleranalysen und wenden sie auf Schreibproben verständig an • wesentliche Differenzen von Mündlichkeit und Schriftlichkeit • prominente Modelle der Schreibentwicklung und des Schreibprozesses • relevante Merkmale grundschulspezifischer Textsorten und Modelle der Entwicklung textsortenspezifischer Kompetenz und wenden sie ansatzweise auf Schreibproben an • kennen prominente didaktisch-methodische Konzepte der Förderung von Schreib- bzw. Rechtschreibkompetenz 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Stufen- und Strategiemodelle des Rechtschreiberwerbs • qualitative Fehleranalysen in verschiedenen Versionen • Rechtschreibschwierigkeiten: Indikatoren und Kausalhypothesen • (textsortenspezifische) Schreibproben als Exempel verschiedener Stufen der Schreibentwicklung • schreibdidaktische Konzepte („freies“ Schreiben, „kreatives“ Schreiben“ usw.) 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname	Modulcode
Linguistik III ¹	B5 036-M8
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5-6	2	Pflicht	5

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Linguistik I“	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Tendenzen der Gegenwartssprache	Pflicht	2	90
II.	"Normaler" und "gestörter" Spracherwerb (inkl. 2 ECTS Inklusion)	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • sind mit zentralen Aspekten sprachlicher Normen und Normierungen vertraut. • kennen wesentliche Topoi der Diskussion über Werbe- und Jugendsprache. • unterscheiden Tendenzen der Gegenwartssprache vor allem in den Bereichen Syntax, Morphologie (einschließlich Wortbildung). • beurteilen ansatzweise begründet öffentliche Debatten zum „Zustand“ der deutschen Gegenwartssprache (sprachliche „Verrohung“, Anglizismen“flut“ usw.). • kennen zentrale Befunde der Spracherwerbsforschung. • können zentrale Aspekte „normalen“ und „gestörten“ (verzögerten bzw. abweichenden) Spracherwerbs differenzieren. • kennen Grundannahmen verschiedener Spracherwerbtheorien und einige der geläufigen Pro- und Contra-Argumente. • kennen zentrale Aspekte der Diskussion über spezifische Sprachentwicklungsstörungen.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Methodenbewusstsein • Problembewusstsein für Heterogenität und Inklusion.

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls.
Gewichtung der Prüfungsleistung
5 CP von allen CP.

¹ Inkl. 2 ECTS Inklusion

Modulname		Modulcode	
Linguistik III		B5 036-M8	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Tendenzen der Gegenwartssprache		B5 036-M8-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • sind mit wesentlichen Facetten des Konstrukts „Gegenwartssprache“ vertraut • unterscheiden anhand verschiedener Kriterien „Sprachen in der Sprache“ • begründen ansatzweise, inwiefern vor allem Jugend- und Werbesprache für sprachlichen Wandel relevant sind • kennen zentrale Aspekte aktueller Debatten über „Sprachverfall“ (Rolle von Anglizismen, Kiezdeutsch usw.) • ordnen Beispiele sprachlicher Veränderungen verschiedenen Teilsystemen (insbesondere Morphologie und Syntax) zu. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Gesprochenes und geschriebenes Deutsch • Aspekte regionaler, sozialer usw. Varietäten • deskriptive Befunde zu Veränderungen in verschiedenen Teilsystemen des Deutschen • zentrale Aspekte sprachlicher Normen und von Sprachkritik 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Linguistik III		B5 036-M8	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
"Normaler" und "gestörter" Spracherwerb (inkl. 2 ECTS Inklusion)		B5 036-M8-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen zentrale Befunde von Spracherwerbsstudien in den zentralen Bereichen (Erwerb des Lexikons, der Syntax, der Kommunikationsfähigkeit) • kennen Aspekte der Debatte um Spracherwerbstheorien und beurteilen ansatzweise zentrale Argumente für und wider die einzelnen Positionen • kennen Profilanalysen „normaler“ und „sprachgestörter“ Kinder bzw. Schülerinnen und Schüler und können sie auf exemplarische Sprechproben anwenden • können abweichende Formen der kindlichen Sprachentwicklung erkennen • kennen Instanzen schulinterner und -externer Förderung • kennen Verfahren der Sprachstands diagnose im Vorschul- und Grundschulalter und beurteilen sie ansatzweise • entwickeln ein Problembewusstsein zum Umgang mit sprachlicher Vielfalt im Deutschunterricht (Mehrsprachigkeit, Varietätenvielfalt, besondere Lernschwierigkeiten) • kennen verschiedene Methoden zur sprachsensiblen und sprachförderlichen Unterrichtsgestaltung in inklusiven Lehr- und Lernsettings. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Befunde zur präverbalen Kommunikationsfähigkeit • Meilensteine der kindlichen Sprachentwicklung (Phonetik/Phonologie, Semantik/Lexik, Morphologie/Syntax und Pragmatik), auch unter Berücksichtigung von Mehrsprachigkeit und verzögerten bzw. abweichenden Erwerbsverläufen • Schnittstellen lexikalisch-syntaktischer Entwicklung (u. a. Flexion) • Profilanalysen • Aspekte der Sprachförderung (im Unterricht) im Gegensatz zu einer Sprachtherapie • Aspekte nativistischer, kognitivistischer und interaktionistischer Spracherwerbstheorien 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.

Literatur

Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis

Modulname	Modulcode
Literatur III	B5 036-M6
Modulverantwortliche/r	Fakultät
siehe https://www.uni-due.de/germanistik/modulbeauftragte.shtml	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Semester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5-6	2	Pflicht	6

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Literatur I“	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Medienwissenschaftliches Seminar	Pflicht	2	90
II.	Literarische Sozialisation	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			4	150

Lernergebnisse / Kompetenzen
<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien, • können medien spezifische Analyseverfahren anwenden, • können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen, • kennen den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation • kennen die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation • kennen die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von <ul style="list-style-type: none"> • Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen, • kennen Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen.
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> • Methodenkompetenz • Analysefähigkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung: Mündliche Prüfung (20 Min.) zu den Kompetenzen des Moduls. 30 Stunden Selbststudium. 1 ECTS.
Gewichtung der Prüfungsleistung
6 CP von allen CP.

Modulname		Modulcode	
Literatur III		B5 036-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Medienwissenschaftliches Seminar		B5 036-M6-V1	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
5. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • beherrschen grundlegendes Wissen über die Entwicklung und Ästhetik spezifischer Medien, • können medien-spezifische Analyseverfahren anwenden, • können theoretisches Wissen zur Intermedialität anwenden und intermediale Bezüge herstellen. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Literatur in unterschiedlichen Medien; Schwerpunktsetzung: Filmadaptionen (auch Dramatisierungen, Vertonungen oder Interaktive Literatur / Netzliteratur), • Medientransformationen in historischer und ästhetischer Perspektive, • Medienverbund, Intermedialität. 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			

Modulname		Modulcode	
Literatur III		B5 036-M6	
Veranstaltungsname		Veranstaltungscode	
Literarische Sozialisation		B5 036-M6-V2	
Lehrende/r		Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Germanistik		Germanistik	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
6. Semester	in jedem Semester	deutsch	30 Personen
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	30	60
Lehrform			
Seminar			
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden kennen <ul style="list-style-type: none"> • den Begriff der Literarischen Sozialisation in Abgrenzung zur Lese- und Mediensozialisation, • die gesellschaftliche und historische Bedeutung Literarischer Sozialisation, • die Ergebnisse einschlägiger Studien zur Literarischen Sozialisation im Hinblick auf die Bedeutung von Familie, Peer Group und Schule und können ansatzweise deren methodisches Vorgehen beurteilen, • Methoden und Verfahren zur Förderung der Lesekompetenz auf unterschiedlichen Ebenen. 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Studien zur Literarischen Sozialisation • Konzepte zur Förderung der Lesekompetenz 			
Prüfungsleistung			
-			
Studienleistung			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis Studienleistungen werden gemäß des § 6 der Prüfungsordnung zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt.			
Literatur			
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis			